

Veranstaltungen im SoSe 2026

im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

Planung: Sonja Gaedicke & Hannah Elise Ginsel: zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de

Angaben der Veranstaltungstermine ohne Gewähr.

Hallo,

es ist so weit, die Veranstaltungsübersicht ist fast vollständig!

Sollten Sie eine Veranstaltung, die aus Ihrer Sicht ins Zertifikat passen könnte, nicht gelistet finden, wenden Sie sich gerne per Mail an uns: zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de

Herzlichen Dank! <3



NEU: Anmeldung zum Zertifikat

Um Hürden im Zertifikatsprozess leichter ermitteln zu können und unsere Betreuung zu verbessern, ist ab dem WiSe 2024/2025 eine Anmeldung zu den Genderzertifikaten erforderlich. Das gilt auch für jene, die schon im Prozess sind ein Zertifikat zu erwerben.

Diese Anmeldung erfolgt per Mail an zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de und enthält Namen, (Pronomen), Studiengang, Matrikelnummer, Geburtstag, Adresse und die Info, welches Zertifikat Sie machen möchten, wobei sich das im Prozess natürlich auch noch ändern darf.

HINWEIS:

Ab SoSe 2025 sieht die neue Struktur des Zertifikats „Grundlagen Genderkompetenz“ so aus:

- * Pflichtveranstaltung: Einführungsworkshop „(Un)Learn Gender“ bei Sonja Gaedicke
- * Selbstlernmodul „Gender und die Welt in der wir leben“
- * Eine Veranstaltung Ihrer Wahl aus dem Lehrangebot des Zertifikats „Grundlagen Genderkompetenz“ (im Umfang von mindestens 3 ECTS)
- * Sowie ein Abschlussgespräch

Für das Zertifikat „Erweiterte Genderkompetenz“ muss eine Pflichtveranstaltung besucht werden.

- * Vorlesung „Strukturen und soziokulturelle Faktoren“ bei Inken Lind **nur WiSe**

Aus dem restlichen Lehrangebot kann frei gewählt werden, um die nötigen 12 ECTS-Punkte zu erbringen.

Veranstaltungen der F01: Aktuelle Zeiten und Veranstaltungsräume sind dem zentralen Vorlesungsverzeichnis UnivIS der TH Köln zu entnehmen: <https://univis.th-koeln.de/>

UNIVIS: Falls die Fehlermeldung „Referenzseite veraltet“ erscheint, bitte unten links auf den Button „**Trotzdem versuchen**“ klicken!



Veranstaltungen im SoSe 2026 im Rahmen der Zertifikate

Grundlagen und Erweiterte Genderkompetenz

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ¹
Einführungsworkshop „(Un)Learn Gender“ Link zum Seminar	Sonja Gaedicke	GI019S26	2 ECTS
Selbstlernmodul „Gender & die Welt, in der wir leben“ Link zum Modul	Anton Flohr, Fabian Gilles, Jasmin Osmanovic', Mika S. und Melissa Tunc Begleitung: Anna Gähl	GI008 Selbstlernmodul der Kompetenzwerkstatt	2 ECTS
Let`s talk about Sex...uelle Bildung Link zu Univis	Anna-Karina Vollmer, Lena Wegener und Tobias Lewkowicz	BASA M7 V	2 ECTS
Familienrecht und familiengerichtliche Verfahren → Fortsetzung im WiSe 26/27 Link zu Univis	Anna Lena Götsche	BASA M16	6 ECTS (für beide Semester zusammen)
Kultursensibilität in der Sozialen Arbeit Link zu Univis	Mohammed Assila	BASA M7	2 ECTS
Public Poetry Verabredung III: Den Raum gemeinsam >>beschreiben<<. Projektseminar im Rahmen des >>Fellow-Ship Inklusive Quartiersentwicklung<<	Simone Scharbert	BASA M7 KiFab 16.2	1 ECTS

¹ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

Link zu Univis			
Verhütung ist auch Männersache ² iris.utikal@th-koeln.de	Iris Utikal	KISD	4 ECTS
Activities and Social Credits	Frank Linde	Data and Information Science F03	3 ECTS (Wenn das Projekt einen Themen-schwerpunkt auf Gender-/Queer Studies legt)
Geschlechteraspekte im Kontext Klinischer Sozialarbeit mit traumatisierten Personen → Fortsetzung aus dem WiSe 25/26 Nicht wählbar Link zu Univis	Inken Lind	BASA M15 K	3 ECTS Wenn das Projekt einen Themen-schwerpunkt auf Gender-/Queer Studies legt, dann 5 ECTS (für beide Semester zusammen)
Intervention bei häuslicher sexualisierter Gewalt	Petra Ladenburger	BASA M16.10	6 ECTS (für beide Semester)

² Sensiplan ist die natürliche, wissenschaftlich belegte Methode zur Verhütung und Schwangerschaftsplanung. Die Methode, die genauso sicher ist wie die Pille, vermittelt Paaren Körperbewusstsein und Zykluswissen, um damit Selbstbestimmung und damit Kontrolle über die weibliche Fruchtbarkeit zu ermöglichen. Das Team hinter Sensiplan hat sich zum Ziel gesetzt, die Methode für Männer und weitere Interessierte zugänglicher zu machen.

Dieses mittelfristige Projekt ist eine Zusammenarbeit mit den Malteser Hilfsdiensten, die die Methode Sensiplan seit über 40 Jahren weiterentwickeln, erforschen und verbreiten. Ziel des Projekts ist es, gemeinsam mit und für Männer/n und weiteren Interessierten herauszufinden, wie diese gezielter angesprochen und für natürliche Verhütung begeistert werden können.

Durch Forschung und Prototyping werden wir Konzepte und greifbare Designvorschläge entwickeln. Diese können Objekte, Rituale, interaktive Umgebungen oder Installationen umfassen, die das Körperbewusstsein und das Wohlbefinden reflektieren und stärken und somit die Verhütung auf natürliche Weise unterstützen.

Sprache: englisch/deutsch

Termin: 21.4.-29.5.2026

Raum 218

Termine: Dienstag und Donnerstags von 11-14 Uhr, dazwischen Zeit für die Arbeit an dem Projekt

→ Fortsetzung aus dem WiSe 25/26 Nicht wählbar Link zu Univis			zusammen)
Empowerment(-strukturen) in der personenzentrierten Arbeit mit Menschen mit Behinderung und/oder rechtlicher Betreuung → Fortsetzung aus dem WiSe 25/26 Nicht wählbar Link zu Univis	Renate Kosuch und Sandra Lohfink	BASA M15 F	6 ECTS (für beide Semester zusammen)
Mediale Teilhabe und Medienbildung für Alle? → Fortsetzung aus dem WiSe 25/26 Nicht wählbar Link zu Univis	Angela Tillmann	BASA M15	6 ECTS, wenn das Praxisentwicklungsprojekt mit Bezug zum Thema Gender entwickelt wird (für beide Semester zusammen)

Veranstaltungen, die nur im Rahmen des Zertifikats Erweiterte Genderkompetenz angerechnet werden können

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ³
Scham, und Beschämung und Schambewältigung im Kontext der Sozialen Arbeit: Schwerpunkt Einsamkeit Link in UnivIS	Renate Kosuch	BASA M8B.3	3 ECTS (Wenn die Seminar- und Prüfungsleistung einen Themenschwerpunkt auf Gender-/Queer legt)
Soziale Ungleichheit Link in UnivIS	Markus Ottersbach	BASA M8B.7	1 ECTS
Klassentheorie Link zu Univis	Eva Bockenheimer	BASA M13 D	4 ECTS (Wenn die Prüfungsleistung einen Themenschwerpunkt auf Gender-/Queer legt)
Radikale Demokratietheorien Link zu Univis → Fortsetzung in dem WiSe 26/27	Eva Bockenheimer	BASA M7 P	4 ECTS (Wenn die Prüfungsleistung einen Themenschwerpunkt auf Gender-/Queer legt)
Fachtheorien: Lebensphase Alter/Menschen mit Behinderung Link zu Univis	Dagmar Brosey	BASA M11 G	1 ECTS
Powersharing in der Migrationsgesellschaft: Ein empowermentorientierter Handlungsansatz für die Soziale Arbeit → Fortsetzung aus dem WiSe 25/26	Yasmine Chehata	BASA M15 G	6 ECTS, wenn das Praxisentwicklungsprojekt mit Bezug zum Thema Gender entwickelt wird und sonst 4 ECTS (für

³ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

Nicht wählbar Link zu Univis			beide Semester zusammen)
Sexarbeit → Fortsetzung aus dem WiSe 25/26 Nicht wählbar Link zu Univis	Carolin Küppers	BASA M16.6 B	6 ECTS (für beide Semester zusammen)
Wertschätzende Zusammenarbeit mit Eltern im Sozialraum am Beispiel Eltern-Talk NRW → Fortsetzung aus dem WiSe 25/26 Nicht wählbar Link zu Univis	Mona Kheir El Din	BASA M15 M KiFab M17	6 ECTS (für beide Semester zusammen)